

- Home
- pädal - der Trägerverein
- Das Museum
- Der Bildungsort
 - Veranstaltungskalender
 - Einrichtungs-Trägerberatung
 - Dokumentationskoffer zur pädagogischen Arbeit in Kitas (pdf)
- Gesundheitsförderung
- Die Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung (pdf)
- Sitemap
- Kontakt/Anreise
- Impressum

© by pädal e.V.

Überregionales Pädagogisches Zentrum Kita-Museum

gefördert vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Reihe S

Wache Sinne – Körper- und Bewegungsspiele im Kindergarten - zweitägig

In dem zweitägigen Seminar werden neben theoretischen Ausführungen über die motorische Entwicklung und den kinästhetischen Sinn in Verbindung mit Sprache und Musik zahlreiche Beispiele für Körper- und Bewegungsarbeit angeboten.

- Wie kann ich eine Theaterszene über Bewegungsspiele vorbereiten?
- Welche Musik eignet sich für die Erarbeitung von Bewegungsabläufen und kleinen Tanzszenen mit Kindern?
- Wie können aus Bewegungsspielen und Körperarbeit Spielketten für den Kita- und Grundschulalltag entwickelt werden?

Auf sinnliche und spielerische Weise nähern wir uns dem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung, Spiel und Tanz und Musik.

Referent/-in: Susann Tamoszus, Spiel- und Theaterpädagogin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Fr, 19.06.2009, 10.00-16.30 Uhr
Fr, 03.07.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 80,- €, Netzwerkkitas 70,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Reihe E

Entspannung im Kindergarten – Mit Kindern zur Ruhe kommen - zweitägig

Es werden verschiedene Entspannungstechniken vorgestellt.

Ziel des Seminars ist, dass die Erzieherinnen Entspannungstechniken in einer auf die Kinder und die Gruppensituation angepassten Weise anwenden lernen und in den Berufsalltag integrieren können.

Bitte bringen Sie eine Decke und dicke Socken mit.

Referent/-in: Marie-Theres Saremba, Entspannungstherapeutin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Do, 05.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Do, 19.11.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 80,- €, Netzwerkkitas 70,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Fachtag des Netzwerkes Gesunde Kita – Sensible Sexualerziehung zwischen Bildungsauftrag und Elternwünschen

Im Kleinkindalter entdecken Kinder den eigenen Körper und die Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen. Die Entwicklung der Sexualität ist Teil der körperlichen, sozialen und der Persönlichkeitsentwicklung. Um einen unbelasteten Umgang mit der eigenen Sexualität zu fördern, ist die Sexualerziehung Bestandteil der Bildungsarbeit in der Kita.

Für manche Erzieher/innen und Eltern ist dieses Thema mit Unsicherheiten verbunden. Wie lässt sich mit Kindern darüber reden? Wie reagiert man altersangemessen auf Fragen zu Zärtlichkeit, Zeugung, Schwangerschaft, Geburt usw.?

Auf dem Fachtag werden Experten/innen aus der Praxis ihre Erfahrungen und erprobten Konzepte zu diesen Fragen vorstellen und mit den Teilnehmern/innen diskutieren.

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin: Mi, 10.06.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 45,- €, Netzwerkkitas 40,-€

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldung Seminar-Reihe G - PDF\]](#)

Fachtag

Bildung und Bindung – Konzepte der Frühpädagogik (0-3 Jahre)

Im vergangenen Jahr wurden der quantitative Ausbau der Krippenbetreuung und der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013 beschlossen. Zahlreiche Kita-Teams sind daher auf der Suche nach guten pädagogischen Konzepten für die Bildung und Erziehung der Kleinsten. „Wie können Kindern unter 3 pädagogisch anspruchsvolle Bildungsgelegenheiten ermöglicht werden?“ ist eine Frage, die viele Erzieher/innen bewegt. Weil gelingende (Selbst-)Bildungsprozesse in der frühen Kindheit auch maßgeblich von der Bindungsqualität zu den Bezugspersonen abhängen, stellt die Tätigkeit im Krippenbereich höchste Anforderungen an das pädagogische Handeln der Erzieher/innen.

Auf dem Fachtag wird der Zusammenhang von Bildungsprozessen und Bindungsqualität verdeutlicht und es werden erfolgreiche Konzepte und Ansätze der Frühpädagogik vorgestellt werden.

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin: verschoben auf Do, 05.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 45,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Januar

Sprache spielend lernen - Bewegungsanlässe zur Sprachförderung in der Kita

Kinder lernen über Bewegung und Spiel. Beides sind elementare Bedürfnisse des Kindes! Es besteht eine intensive neurophysiologische Vernetzung zwischen der Bewegungsentwicklung des Kindes und seiner Sprachentwicklung. Sprache als symbolisiertes Denken braucht Vorstellungen und Bilder im Gehirn, die über das Greifen, Anfassen und über eine Vielzahl sensomotorischer Aktivitäten entstehen. Erlebnisorientierte Bewegungsanlässe schaffen die Möglichkeit zu vielfältigen Sinnesanregungen - der so wichtigen Nahrung für das Gehirn! Denn die Integration aller Sinneswahrnehmungen im Gehirn bildet die Basis für das Lernen u.a. auch für das Erlernen der Sprache.

Der Austausch über Erlebtes bietet Sprechansätze, die die Kommunikation der Kinder fördert.

Die Fortbildung bietet eine Gelegenheit, Methoden der Psychomotorik zu erleben, die eine spielerische und bewegungsorientierte Förderung der Sprachentwicklung unterstützen.

Referent/-in: **Dagmar Röhm**, Psychomotorikerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Do, 29.01.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Februar

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Ein Kind in die Kita oder in die Tagespflege aufzunehmen, bedeutet immer auch, eine neue Familie kennen zu lernen, sich auf deren Lebensgewohnheiten, Ansichten und Erziehungsstile einzustellen und sich damit auseinander setzen zu müssen.

Wie gelingt es, mit den Müttern und Vätern auf gleicher Augenhöhe umzugehen, ihre Interessen wahrzunehmen und dabei der Fachlichkeit und der eigenen Persönlichkeit treu zu bleiben? Diese spannende Frage bewegt Erzieher, Erzieherinnen und Tagesmütter täglich aus Neue.

Referent/-in: **Ingrid Pöhl**, Kita-Leiterin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Do, 12.02.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Arbeiten mit Portfolio - Entwicklungsdokumentation und Bildungsplanung

Das Portfolio hat sich zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal von Kindertageseinrichtungen entwickelt. Gerade für die effektive Zusammenarbeit mit Eltern ist eine gute Dokumentation der kindlichen Entwicklung äußerst

hilfreich.

Dieses Seminar erklärt noch einmal den erziehungswissenschaftlichen Hintergrund der Portfolio-Arbeit und stellt den Zusammenhang mit anderen Instrumenten der Dokumentation und Planung her. Das Seminar ist als Werkstatt-Seminar konzipiert, so dass die Teilnehmer/innen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für ihre Einrichtungen erarbeiten können. Die dafür notwendigen Grundlagen des Qualitätsmanagements werden vermittelt.

Referent/-in: Alexander Scheidt, Fortbildner
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 27.02.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

März

Die Phantasie des Leibes - Bildungsprozesse der Kinder durch Anregung der Sinne fördern

Wahrnehmungssensibilisierung und die Aufmerksamkeit auf die eigenen Sinne sind eine Voraussetzung für soziale und kognitive Bildungsprozesse der Kinder.

Das Seminar bietet anregende Impulse, um das Thema Sinne und Sinneswahrnehmung auf neue Art und Weise im Kindergarten umsetzen zu können. Hierzu werden Erfahrungsstationen nach dem Sonderpädagogen Hugo Kükelhaus verwendet, um die verschiedenen Wahrnehmungsempfindungen der Teilnehmer/innen miteinander zu vergleichen und zu diskutieren. Es geht um ausprobieren und wollen, beobachten und erleben, wahrnehmen und fragen, unbewusst lehren und bewusster lernen, Spaß haben, sich irritieren lassen, Fehler machen, sich irren, urteilen und staunen. Was können unsere Sinne tun? Was können die Sinne der anderen tun?

Die Erzieherinnen erfahren, auf welche Weise sie mit Kindern (und in ihrem Team) erkunden können, wie das Ohr hört, das Auge sieht, die Nase riecht, die Haut fühlt, die Finger tasten, der Fuß versteht, die Hand begreift, das Gehirn denkt, der Körper schwingt.

Wirkungsschwerpunkte des Seminars zusammengefasst:

- Entfaltung der Sinne und der Sinneswahrnehmung in der Gruppe
- Praktische Anleitung, um neue, kreative, sinnvolle Spiele zusammen mit den Kindern aufzubauen
- Sinneswahrnehmung und Umgang mit Integrationskindern (behinderte Kinder)
- Entfaltung von Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein in Erziehungsverhältnissen
- Wahrnehmung der Mitmenschen, um Kommunikation und Vertrauen im Sozialwesen zu fördern

Referent/-in: Tommaso Lana, Fortbildner
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Do, 12.03.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Sprache durch Bilder, Märchen und Geschichten fördern

Die Sprachentwicklung wird dadurch gefördert, dass Kinder ständige sprachliche Zuwendung erfahren. Im Alltag frühkindlicher Bildungseinrichtungen ist es daher notwendig, immer wieder Anlässe für das gemeinsame Sprechen zu schaffen. Märchen und Geschichten eignen sich dafür hervorragend. Sie erzeugen Spannung und Interesse und fordern zum Nach- und Weiterdenken auf. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Vorlesen und Selbsterzählen von Geschichten, lernen Märchen aus aller Welt kennen und informieren uns über alte und neue Bilder- und Kinderbücher.

Referent/-in: Alexander Scheidt, Fortbildner
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 17.03.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Bohrer, Hammer, Säge - Kinder lernen mit "Herz, Hand und Verstand" (Pestalozzi)

Kreativität ist sinnliches Erkunden der Welt. Im Umgang mit Material wie Holz, Kork, Stein, Wolle und Rinde

interagieren Kinder direkt mit ihrer Umwelt. Die Kinder wirken ein und erleben die Widerstände des Materials. Werkzeuge sind wie verlängerte Hände. Der Umgang mit ihnen erweitert den Eindrucks- und Gestaltungsraum der Kinder und ermöglicht starke Erfahrungen der Selbstwirksamkeit im Umgang mit der Welt.

Im Seminar werden wir das Tätigsein mit Werkzeugen üben und Hemmungen bei der Werkzeug-Verwendung überwinden, die oft einfach durch mangelndes Vertrautsein entstehen. Es wird Anregungen zum Arbeiten mit Holz geben: Schiffe, Floße, Hütten, Tiere, Puppen, Baumhäuser...

Referent/-in: Dunja Osiander-Hein, Theaterplastikerin und Kunstlehrerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mo, 23.03.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

April

Kooperation von Kita und Grundschule - Auf der Grundlage von GOrBiKS den Übergang für Kinder gestalten

Für den Bildungsweg der Kinder ist ein gelungener Übergang von der Kita in die Grundschule entscheidend. Kita und Grundschulen erkennen diese Bildungsverantwortung und gehen stärker als bisher aufeinander zu. In Brandenburg gibt es seit Mai 2008 den „Orientierungsrahmen für den Übergang von der Kita zur Schule“ (GOrBiKS). Er soll helfen, sich in komplexen Kooperationsprozessen zu orientieren und Schwierigkeiten in Kooperationsprozessen sinnvoll zu begegnen.

Ziel des Seminars ist es, die in GOrBiKS genannten Qualitätsmerkmale und -kriterien für gute Kooperation zu diskutieren und sie gemeinsam mit Pädagogen/innen aus Kita und Grundschule in konkrete Handlungsschritte umzuwandeln.

Referent/-in: Dr. Frauke Hildebrandt, Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mi, 01.04.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren (z.B. anhand der "Grenzsteine der Entwicklung")

Um Kinder individuell und vielseitig zu fördern, bedarf es genauer und sensibler Beobachtungsverfahren. Zum einen sollen damit die Interessen und Themen der Kinder erkannt werden. Zum anderen ist es notwendig, Risiken in den Bildungsverläufen der Kinder wahrzunehmen und diesen mit entsprechenden Angeboten vorzubeugen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Beobachtungsverfahren. Eines davon werden die „Grenzsteine der Entwicklung“ sein, die – richtig eingesetzt – auf kritische Entwicklungsverläufe von Kindern hinweisen können.

Referent/-in: Sabine Roder, Dipl.-Sozialpädagogin und Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mi, 01.04.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Mit Kindern philosophieren - Sprach- und Denkentwicklung der Kinder unterstützen

- Wie kann man die vielen tiefgehenden Fragen der Kinder im Kita-Alltag aufgreifen und mit ihnen weiterentwickeln?
- Wie kann man die Weltdeutungshypothesen der Kinder aufnehmen und mit ihnen weiterführend diskutieren?
- Wie kann man sie dabei unterstützen, ihre eigenen Konzepte zu entdecken, zu entwickeln und auszudrücken?
- Wie kann man also gemeinsam mit ihnen nachdenken?

Gespräche unterscheiden sich sehr voneinander. Wir reden über unsere Pläne, unsere Erlebnisse, unsere Gefühle, unsere Einstellungen und Weltbilder. Philosophische Gespräche haben die Eigenart, dass sie all das aufnehmen, ein **reflexives Moment** hinzufügen und so zum gemeinsamen Denken werden – zu gemeinsamer intellektueller Arbeit. Nachhaltiges, geteiltes Denken von Kindern und Pädagogen/innen ist Grundlage der

Im Seminar werden wir Methoden des Denkens mit Kindern darstellen, veranschaulichen und einfach üben.

Referent/-in: Dr. Frauke Hildebrandt, Philosophin und Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 07.04.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Mai

Elterngespräche - Grundlagen, Hinweise, Merkzeichen

In Elterngesprächen den richtigen Ton finden: Gespräche bieten ungeahnte Möglichkeiten für ein offenes und aktives Miteinander. Was kann ich beachten, um Gespräche effektiv für die Elternarbeit zu nutzen? Anhand konkreter Übungen und Beispiele lernen die Teilnehmenden neue Wege, Formen und Möglichkeiten der Gesprächsführung kennen.

Referent/-in: Dr. Anegrit Kahle, Dipl.-Psychologin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 05.05.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Fürsorge- und Aufsichtspflicht in der Kindertagesbetreuung - Grundlagen und Praxisbeispiele

Zu den grundlegenden Aufgaben von Erzieherinnen und Erziehern, Tagesmüttern und Tagesvätern gehört die Beaufsichtigung und Versorgung der ihnen anvertrauten Kinder. Die Pädagoginnen und Pädagogen kommen dieser Aufgabe mit größtmöglicher Verantwortung nach. Trotzdem macht dieses Thema häufig Angst, denn eine Aufsichtspflichtverletzung kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Dabei ist auch zu bedenken, dass zur pflichtgemäßen Aufsicht und Fürsorge nicht nur die körperliche, sondern auch die seelische Unversehrtheit der Kinder gehört.

Die sich aus der Vielschichtigkeit des Themas ergebenden Fragen werden im Seminar anhand von Praxisbeispielen bearbeitet:

- Was umfasst die Fürsorge- und Aufsichtspflicht der Erziehungs- und Betreuungsverantwortlichen in der Kindertagesbetreuung?
- Wie können die im Gesetz festgelegten Grundsätze ausgelegt werden?
- Welche Formen der Aufsichtsführung gibt es?
- Wann beginnt und wann endet die Aufsichtspflicht von pädagogischen Fachkräften und Eltern?
- Welche Konsequenzen können Aufsichts- und Fürsorgepflichtverletzungen nach sich ziehen? Etc.

Die Teilnehmer/innen können gerne eigene Fragen und Praxisbeispiele einbringen. Es wird viel Raum für Nachfragen und Diskussionen geben.

Referent/-in: Steffen Waberski-Rieger, Rechtsanwalt und Fortbildner
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mi, 13.05.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Stressbewältigung für Erzieherinnen

Sie müssen eine Vielzahl von Tätigkeiten gleichzeitig erledigen. Manchmal fragen Sie sich: Was kann ich tun, um mit den Belastungen gelassener umzugehen? Und Sie haben den Wunsch, sich etwas Gutes zu tun. An diesem Tag beschäftigen wir uns mit den Methoden der Stressbewältigung wie

- Entspannungsmethoden
- Ressourcen
- Genusstaining
- wertschätzender Umgang miteinander
- Stressanalyse
- Perspektivwechsel
- Neubewertung von Gedanken
- sowie der inneren Balance.

Ihr Wohlbefinden und Ihre Gelassenheit nehmen wieder zu.

Referent/-in: Gudrun Schultheiß, Supervisorin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 26.05.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Musik im Kitaalltag - den Spaß am Musizieren und die musikalische Bildung der Kinder fördern

Musik und musikalische Praxis haben einen positiven Einfluss auf die geistige, seelische und emotionale Entwicklung von Kindern, werden von diesen aufgegriffen und eigenständig genutzt. Deshalb bedarf die musikalische Frühbildung dringend einer Aufwertung und Intensivierung.

In diesem Seminar können die Teilnehmer/innen ihr Verhältnis zur musikalischen Praxis reflektieren und sich im Gebrauch von Stimme, einfachen Klang- und Musikinstrumenten üben. Sie werden Rhythmen und Reime als elementare musikalische Ausdrucksformen nutzen und gemeinsam überlegen, wie das materielle Angebot einer Kindertagesstätte gestaltet sein sollte, damit es die musikalische Kompetenz von Kindern so fördert und herausfordert, dass Mädchen und Jungen eigenständig Erfahrungen und Lernprozesse organisieren können.

Referent/-in: Thomas Naumann, Musikpädagoge
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 29.05.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Juni

Konstruktiver Umgang mit kollegialen Konflikten im Kitaalltag

Konflikte sind Bestandteil unseres beruflichen und privaten Lebens. Sie sind destruktiv, wenn sie in Machtkämpfen, in Unterwerfung und Herrschaftsverhältnissen, in Ausweglosigkeit oder auch in Mobbing münden. In Konflikten stecken jedoch auch Chancen für die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und des Teams.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, wie Konflikte im beruflichen Alltag der Erzieherinnen auf konstruktive Weise bearbeitet werden können. Dazu werden u.a. Gesprächsverhalten analysiert und erprobt und Techniken der Gesprächsführung geübt.

Referent/-in: Dr. Annegrit Kahle, Dipl.-Psychologin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mo, 15.06.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Beobachtung und Dokumentation – Entwicklung eines individuellen Curriculums

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Arbeit der Erzieherin gehört die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Verhaltens. Ziel ist es, auf die jeweiligen Entwicklungsstände und auf die Interessen und Themen der Kinder mit individuellen Lernangeboten einzugehen.

In der Weiterentwicklung des infans-Beobachtungsverfahrens wurde das so genannte „Individuelle Curriculum“ entwickelt, das in regelmäßigen Zeitabständen für jedes Kind der Einrichtung entworfen und kontinuierlich weitergeführt wird. Es dient in gleicher Weise sowohl als Grundlage für die Gestaltung der aktuellen pädagogischen Arbeit in Bezug auf das betreffende Kind als auch der Dokumentation seiner Bildungsgeschichte.

Im Seminar wird das Konzept des „Individuellen Curriculums“ vorgestellt und diskutiert.

Referent/-in: Andrea Nöske, Kita-Leiterin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mi, 17.06.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

ADS, ADHS - Ansätze für den Umgang mit "auffälligen" Kindern

Ziel der Veranstaltung ist es, unser Verständnis für Kinder mit der Diagnose ADS oder ADHS zu verbessern und an konkreten Hilfen im Umgang mit diesen Kindern und ihren Eltern zu arbeiten.

Ursachen von ADS, ADHS

In der Fachwelt werden unterschiedliche Ursachen für ADS, ADHS diskutiert. Die Erklärungsversuche spannen einen weiten Bogen – über eine genetische Fehlfunktion des Gehirns, Geburtsverlauf, Ernährung, Erziehung bis hin zu frühen Erfahrungen und Umweltbedingungen. Wir werden uns mit den unterschiedlichen Lehrmeinungen beschäftigen und darüber in einen Erfahrungsaustausch treten.

Auswirkungen des ADS, ADHS auf Lernen, Verhalten und Emotionen von Kindern

Die Symptome des ADS, ADHS sind sehr vielschichtig. Ein umfangreiches Wissen um das Syndrom ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit mit den Kinder und deren Eltern. Im Seminar geht es darum, die vielschichtigen Probleme dieser Kinder und deren besondere Fähigkeiten und Eigenschaften sehen und kennen zu lernen. Es gilt, diese Kinder in besonderem Maße zu stärken und ihnen das Bewusstsein zu vermitteln, trotz der Schwierigkeiten, die sie oft haben, ein wertvoller Mensch - mit vielen Fähigkeiten und positiven Eigenschaften - zu sein.

Die Inhalte werden durch ein einführendes Referat, durch konkrete Hilfen im Umgang mit den Kindern und im Erfahrungsaustausch erarbeitet.

Hilfen zum Umgang mit ADS, ADHS-Kindern

Die Erziehung dieser Kinder stellt ein hohes Maß an Anforderung an die Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen.

Wir werden uns damit beschäftigen, worauf wir in der Erziehung dieser Kinder besonders achten müssen, um sie nicht zusätzlich zu frustrieren und um ihnen zu helfen, die in ihnen angelegten Potentiale zu entfalten und ein glücklicher Mensch zu werden.

Referent/-in: Marie-Theres Saremba, Entspannungstherapeutin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Do, 25.06.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

September

Ideen für die Bewegungsbaustelle – Basiswissen und methodische Tipps anhand einer originalen Bewegungsbaustelle

Die "Bewegungsbaustelle" ist ein Sortiment von Spiel- und Bauelementen, das Kinder beim Auf- und Umbauen und beim spielerischen Nutzen ihrer Konstruktionen in Bewegung bringt. Der Umgang mit den Bauspielelementen kommt den kindlichen Bedürfnissen nach selbst bestimmtem Handeln, Kreativität und vielfältiger Bewegung optimal entgegen. Das Bauspiel unterstützt und fördert die kindliche Körperkoordination und Körperwahrnehmung und es stärkt das Selbstvertrauen.

Im Seminar

- wird die "Bewegungsbaustelle" als Angebot einer psychomotorisch orientierten Bewegungserziehung vorgestellt und erläutert.
- werden Anregungen und Hilfen zur Anschaffung bzw. eigenen Herstellung von Bauspielelementen vermittelt.

Referent/-in: Nicola Böcker, Psychomotorikerin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Fr, 04.09.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Werteerziehung in der Kita – Kinder lernen zu urteilen und zu entscheiden

Persönlichkeitsbildung umfasst weit mehr als den Erwerb von personalen und sozialen Kompetenzen. Kinder sollen zu jungen Erwachsenen heranreifen, die in der Lage sind, selbständig zu urteilen und eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen. Erwachsene sind hier vor allem Vorbild.

Im Seminar werden wir gemeinsam nach Wegen suchen, wie der Prozess des verantwortlichen Entscheidens von uns als Pädagog/innen den Kindern noch stärker transparent gemacht werden kann. Wir werden darüber nachdenken, welche verschiedenen Funktionen Begründungen des eigenen Handelns haben können.

Referent/-in: Dr. Frauke Hildebrandt, Philosophin und Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 08.09.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Ein spezieller Code? - Sprachanregungen für Unter-Dreijährige

Erwachsene haben einen speziellen Code für Kinder entwickelt. Das gilt vor allem für Kinder zwischen einem und drei Jahren: Wir bilden einfache, kurze Sätze, keine Satzgefüge. Meistens sind es Hauptsätze. Auch unvollständig.

Im Seminar wollen wir herausarbeiten, was an dieser Interaktion durch KGS („an das Kind gerichtete Sprache“) sinnvoll und sprachanregend ist und was es zu vermeiden gilt.

Referent/-in: Dr. Frauke Hildebrandt, Philosophin und Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 15.09.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Farbkreis und Maske - Mit Farben spielen und gestalten

Gletscherblau, Himmelblau, Schwimmbadblau, Blaubeerblau... Es gibt unendlich viele Farben. Und alle Farben lassen sich aus den Grundfarben zusammenmischen. Auch 100 verschiedene Hautfarben. Die braucht man schon für das eigene Gesicht!

Malen und gestalten ist ein Grundbedürfnis der Kinder. Durch Formen und Farben drücken sie ihre Gefühle, Eindrücke und Gedanken aus, mit ihren Bildern erzählen sie Geschichten. Im Malen vollziehen sich vielseitige Bildungsprozesse bei Kindern, so dass das gestalterische Tätigsein der Kinder ein bedeutsamer Bestandteil des Kitaalltags ist.

Im Seminar erhalten die Erzieher/innen vielseitige Anregungen für den Umgang mit Farben und Materialien, die leicht in der pädagogischen Arbeit mit Kindern eingesetzt werden können. Die Teilnehmer/innen können z.B. mit Erdfarben und Gouache experimentieren und sich mit Hilfe von Papierkaschur und Ton selbst darstellen.

Referent/-in: Dunja Osiander-Hein, Theaterplastikerin und Kunstlehrerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mo, 21.09.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

6. Brandenburgische Familienbildungsmesse der LAG Familienbildung Brandenburg

Aktuelles Familienbildungsfachprogramm im Rahmen eines vielfältigen Messemarktes der Brandenburger Familienbildungsträger und -einrichtungen

Familien brauchen Wohn- und Lebensbedingungen, die sie in der Entfaltung ihrer Beziehungs-, Erziehungs-, Fürsorge-, Bildungs- und Alltagskompetenzen unterstützen. Dazu gehören bedarfsentsprechende, leicht zugängliche Bildungsangebote für Familien.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildung (LAG) will aktiv dazu beitragen, dass Brandenburger Träger und Institutionen auf lokaler, Kreis- und Landesebene kooperieren, um gemeinsam die Bildungsangebote für Familien in Brandenburg zu stärken und zu optimieren.

Die LAG Familienbildung lädt einmal im Jahr Fachkräfte der freien und der öffentlichen Träger besonders der Bereiche Jugendhilfe, Sozialarbeit, Bildungs- und Gesundheitswesen und alle Interessierten ein, im Rahmen der Brandenburgischen Familienbildungsmesse Kontakte zu knüpfen und den Fachaustausch zu pflegen. Die Veranstaltung dient nicht zuletzt der Förderung von Kooperationen und der Ermunterung zur regionalen und landesweiten Vernetzung. - (Themenschwerpunkt, Programmablauf und Anmeldemodalitäten zu gegebener Zeit unter www.familienbildung-in-brandenburg.de)

Referent/-in: pädal im Auftrag der LAG Familienbildung
Ort: Potsdam, Altes Rathaus
Termin(e): Do, 24.09.2009
Teilnahmebeitrag:

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Gehirngerechte Pädagogik? Ergebnisse der Hirnforschung und ihre Verwendung für die Erziehung in der Kita

Die Bedeutung von neurowissenschaftlichen Forschungsergebnissen für die pädagogische Praxis wird seit einiger Zeit kontrovers diskutiert. Kann man der Hirnforschung Hinweise für die Gestaltung von Erziehung in der Kita entnehmen? Was sollten Erzieher/innen über das menschliche Gehirn wissen, um professionell und erfolgreich zu arbeiten? Wie lassen sich Forschungsbefunde in praxisrelevante Hinweise übersetzen?

Der Workshop bietet einen Einblick in die aktuelle Debatte und fragt nach Chancen und Grenzen einer Nutzung neurowissenschaftlicher Forschung für pädagogisches Handeln. Vorgestellt werden aktuelle Ergebnisse der Hirnforschung, aber auch einige populäre Mythen über die Funktionsweise des Gehirns, die nicht wissenschaftlich sind und häufig falsch interpretiert werden.

Referent/-in: Thomas Müller, M. A., Erziehungswissenschaftler
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 02.10.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Konflikte lösen - Konfliktsituationen mit Kindern konstruktiv gestalten

Wie können wir Kindern in Konfliktsituationen helfen, diese eigenverantwortlich in friedlicher Weise zu lösen? Was verbirgt sich hinter aggressivem und gewaltvollem Verhalten? Wie können wir Wut und Ärger deeskalierend begegnen?

Mit Übungen zu Ärger und Wut erfahren wir, wie wir Kinder in ihrer Wut besser verstehen und sie bei Konflikten konstruktiv unterstützen können. Ebenso helfen gezielte Übungen uns selber, in konstruktiver Weise mit Konflikten umzugehen. Mit didaktischem Material machen wir uns bewusst, was hinter Wut und Ärger liegt.

Referent/-in: Katja von Gizycki, Kommunikationstrainerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 09.10.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Entdeckendes Lernen - Naturwissenschaftliches Lernen in der Kita

Zugänge zum mathematischen und naturwissenschaftlichen Verständnis der Welt finden sich schon in unserer unmittelbaren Umgebung: Dinge haben geometrische Formen, Zahlen erscheinen in Mengen und Größen. Die neugierige Beobachtung eines Naturphänomens ist der Beginn tieferen Forschens. Das Seminar eröffnet spannende Perspektiven auf Mathematik und experimentierendes Lernen und gibt praktische Anregungen, wie Kinder in ihrer mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenz angesprochen, angeregt und gefördert werden können.

Referent/-in: Alexander Scheidt, Fortbildner
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Do, 15.10.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Kita als Zentrum für Familien - Anregungen aus traditionellen und neueren Ansätzen der Kita-Pädagogik (z.B. Early Excellence-Konzept)

Immer mehr Kitas entwickeln sich zu Familienzentren. Das Angebot solcher Kitas umfasst neben der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder auch die Erziehungsberatung für Eltern, den Geburtsvorbereitungskurs, den Sprachkurs für Migranteneltern usw.. Kitas werden auf diese Weise zum Mittelpunkt einer Kommune oder eines Stadtteils.

Im Seminar werden Konzepte und Ansätze der „Kita als Zentrum für Familien“ im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Grenzen vorgestellt. Daraus ergibt sich auch die zwingende Frage nach der sich konzeptbedingt verändernden Rolle der Erzieherin und einem konzeptbezogenen Zeitmanagement im Kita-Team.

Referent/-in: Claudia Lissewski, Dipl.-Pädagogin und Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 20.10.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

Verwandeln - Verzaubern - Verkleiden - Die darstellerische Kompetenz der Kinder fördern

„Aller Anfang ist ...“ leicht, wenn man Kindern bei ihrem täglichen Spiel in verschiedenen Rollen über die Schulter schaut, beobachtet und die Anregungen, die man dadurch erhält in das Theaterspiel einbettet. Das Seminar soll auf spielerische Weise und an praktischen Beispielen zeigen, wie man sich mit Kindern einem Theaterstück annähert. Ob die Entscheidung auf ein klassisches Märchen, ein aktuelles Stück oder eine selbst erfundene Geschichte fällt, immer gibt es Anknüpfungspunkte, die einen Einstieg ins Stück über Körperarbeit, Requisiten oder das Spiel mit der Fantasie ermöglichen. Neben vielen praktischen Übungen gibt es Überlegungen zur Dramaturgie und zu organisatorischen Dingen.

Referent/-in: Susann Tamoszus, Spiel- und Theaterpädagogin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Fr, 23.10.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Sprache spielend lernen - Bewegungsanlässe zur Sprachförderung in der Kita

Kinder lernen über Bewegung und Spiel. Beides sind elementare Bedürfnisse des Kindes! Es besteht eine intensive neurophysiologische Vernetzung zwischen der Bewegungsentwicklung des Kindes und seiner Sprachentwicklung. Sprache als symbolisiertes Denken braucht Vorstellungen und Bilder im Gehirn, die über das Greifen, Anfassen und über eine Vielzahl sensomotorischer Aktivitäten entstehen. Erlebnisorientierte Bewegungsanlässe schaffen die Möglichkeit zu vielfältigen Sinnesanregungen - der so wichtigen Nahrung für das Gehirn! Denn die Integration aller Sinneswahrnehmungen im Gehirn bildet die Basis für das Lernen u.a. auch für das Erlernen der Sprache.

Der Austausch über Erlebtes bietet Sprechansätze, die die Kommunikation der Kinder fördert.

Die Fortbildung bietet eine Gelegenheit, Methoden der Psychomotorik zu erleben, die eine spielerische und bewegungsorientierte Förderung der Sprachentwicklung unterstützen.

Referent/-in: Dagmar Röhm, Psychomotorikerin

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Di, 27.10.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Mathematik zum Staunen und Anfassen

Viele von uns stehen noch immer mit der Mathematik auf Kriegsfuß. Dabei ist Mathematik schön und macht Spaß – es kommt nur darauf an, einen spannenden, praktischen Zugang zu ihr zu finden!

In diesem Seminar beschäftigen wir uns gestalterisch mit Mathematik und entwickeln spielerisch mathematische Kompetenzen: Unter anderem stellen wir geometrische Körper her, erzeugen aus Zahlenreihen eindrucksvolle Muster und malen Bilder der Unendlichkeit.

Referent/-in: Alexander Scheidt, Fortbildner

Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen

Termin(e): Di, 27.10.2009, 10.00-16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

November

Starke Kinder = Kreative Kinder - Welche Kommunikationsformen sind hilfreich, um Kinder zu ermutigen und zu stärken?

In eine pädagogische Verbindung mit Kindern zu treten, bedeutet weder, sich direktiv bewertend noch sich einfach betrachtend, während zu verhalten. Eine pädagogische Verbindung entsteht vielmehr durch ein förderndes Miteinander, in dem der Eigensinn nicht gekränkt wird. Aber wie geht das konkret?

Wie können wir mit Kindern sprechen und ihnen zuhören, so dass sie ermuntert sind, immer wieder zu uns zu kommen, um uns etwas zu erzählen oder zu zeigen?

Wie geben wir Kindern Rückmeldung auf ihren Ausdruck, damit sie weiterhin kreativ, wach und aktiv bleiben?

In praktischen Übungen und Rollenspielen trainieren wir eine klare, positive Handlungssprache und üben einfühlsames Zuhören. Wir lernen, wie wir Kindern Rückmeldung geben können, damit sie erleben, dass wir ihren kreativen Ausdruck schätzen.

Referent/-in: Katja von Gizycki, Kommunikationstrainerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 06.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Forschendes Lernen anregen und unterstützen – Entdecken - Ausprobieren - Experimentieren in der Kita

Praktisch-handelndes Lernen hat sich zum Ziel gesetzt, über das eigenständige Entdecken und Ausprobieren die Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Inhalte zu wecken. Neben Kenntnissen über die curricularen Elemente des Schwerpunktes „Naturwissenschaften“ soll der Workshop didaktisch-methodische, organisatorische und planerische Kompetenzen in diesem Themenfeld ansatzweise vermitteln.

Dabei greift die KON TE XIS Lern Werkstatt auf zahlreiche praxisnahe Freihandexperimente und bewährte Versuchen zurück, die Staunen hervorrufen und die Teilnehmer/innen zum Entdecken und aktiven Lernerleben einladen. Naturwissenschaftliche Grundlagen zu den Themenfeldern Wasser und Alltagschemie, Luft und Akustik, Mechanik und Magnetismus sowie Licht und Farben werden anhand von nachnutzungsgerechten Best-Practice-Beispielen leicht verständlich erklärt und im Experiment anschaulich vermittelt. Die Fortbildung macht deutlich, dass Naturwissenschaften und Technik mit einfachen Mitteln und ohne großen Aufwand in bestehende Arbeitszusammenhänge integriert werden können.

Zielstellung:

Kinder als Forscher und Entdecker anzuerkennen ist ein wichtiger Aspekt im frühkindlichen Bereich. Um sie in ihrem Wissens- und Forscherdrang unterstützen und fördern zu können, bedarf es einer positiven und offenen Einstellung der Erzieher/innen und ihrer Leitung zum Themenfeld Naturwissenschaft und Technik. Sich darüber im Klaren zu sein, dass Phänomene aus der Physik und Chemie tagtäglich genutzt werden, oft unbewusst, ist ein wichtiger Schritt dahin. Die Augen dafür zu schärfen und die Faszination der Naturwissenschaften (wieder) zu entdecken – ist ein Hauptanliegen des Workshops. So sollen:

- Ängste/ Vorbehalte vor naturwissenschaftlichen und technischen Sachverhalten abgebaut werden,
- das Zutrauen in eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten gestärkt werden,
- das „Gewusst wie“ an „Best-Practice-Beispielen“ aufgezeigt und Methodenkompetenz verbessert werden,
- über Formen und Methoden der Umsetzung der Grundsätze elementarer Bildung diskutiert werden.

Referent/-in: Harald Weis, Pädagoge
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Do, 12.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

[\[nach oben\]](#)

[\[zurück zum Veranstaltungskalender\]](#)

[\[Anmeldeformular - PDF\]](#)

Unser Miteinander - Wertschätzende Kommunikation im Team

Im Gespräch gehen Sie miteinander in Kontakt und stimmen sich aufeinander ein.

Ob Sie mit Kollegen/innen, Eltern oder Vorgesetzten kommunizieren, es geht immer darum, Gespräche wertschätzend und respektvoll zu gestalten. Eine positive Gesprächskultur stärkt auch Ihr Miteinander im Team und Ihre Arbeit bringt mehr Freude und Sinn.

Ein positives Miteinander fördert Ihre Stresskompetenz, trägt zum Wohlbefinden bei. Anerkennung und Wertschätzung sind wichtige Kennzeichen einer gelungenen Kommunikation.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Wie Kommunikation funktioniert: Kommunikationsmodell nach Schulz v. Thun
- Aktives Zuhören
- Konstruktives Feedback (Umgang mit Lob und Kritik)
- Beobachten statt bewerten (M. Rosenberg)
- Empathische Haltung (nach C. Rogers)

Ziele:

- Sie erkennen, was eine wertschätzende Kommunikation ausmacht und Ihr eigener Gesprächsstil verbessert sich.
- Sie erhalten die Möglichkeiten, ein positives emotionales Grundklima in Gesprächen zu schaffen.
- Die Wichtigkeit von non-verbalem Verhalten für einen wertschätzenden Umgang wird bewusster.

Referent/-in: Gudrun Schultheiß, Supervisorin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Di, 17.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

Kinder brauchen Regeln, Grenzen und Strukturen

Zu keinem Zeitpunkt der Geschichte hatten Kinder so viel Recht auf Entfaltung ihrer Persönlichkeit, so viele Möglichkeiten der individuellen Förderung und so viel materiellen Wohlstand wie heute. Erziehung ist öffentlicher geworden, rigide Erziehungsmethoden sind tabu, viele Eltern selbstkritischer und unsicherer. Erzieherinnen sehen sich mit „schwierigen“, unzufriedenen Kindern konfrontiert, erleben, wie sich die lieben Kleinen nicht nur in Stresssituationen zu „wahren Tyrannen“ entwickeln und bereits im Morgenkreis anzeigen, wie der Tag verlaufen wird.

Strukturen, Rituale und Grenzen helfen unseren Kindern. Sie bauen Sicherheit und Verlässlichkeit auf, geben ihnen Gewissheit und Selbstvertrauen. Sie verbinden Freiheit und Ordnung und entschärfen die Mühen des Alltags im Kindergarten und Zuhause.

Schwerpunkte des Seminars:

- Wie lassen sich in der Einrichtung vorhandene Strukturen und Rituale ausbauen und für die Arbeit mit „schwierigen“ Kindern nutzbar machen?
- Vom eigenen Umgang mit Grenzsetzungen.
- Wie können wir Eltern anregen und begleiten, erfolgreiche Ansätze der Einrichtung zu übernehmen?

Referent/-in: Petra Rost, Fortbildnerin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Mi, 25.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

Elementare Tanzanleitung – Sitz-, Kreis- und Kreativtänze

Kinder tanzen liebend gern. Beim Tanzen können sie wichtige Fähigkeiten ausbilden, Gefühle ausdrücken und Kenntnisse erwerben. Tanz lässt sich auf vielfältige Weise in das Kita-Leben integrieren:

In den alltäglichen Tagesablauf, in den Ablauf der Jahreszeiten oder in die Gestaltung von Festen und anderen besonderen Anlässen. Kinder tanzen allein und spontan, und sie haben Freude am Tanzen in der Gruppengemeinschaft mit kompetenter Anleitung.

Das Tanz-Seminar bietet interessierten Pädagoginnen Gelegenheit, Tanz-Ideen, einfache Tänze, Sitztänze und Kreistänze kennen zu lernen und mit ihnen vertraut zu werden, so dass sie sie mit ihrer Kindergruppe tanzen können. Die Teilnehmer/innen lernen, eventuelle Scheu abzulegen, so dass sie die Kinder mit ihrer Begeisterung anstecken können.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. - Wir tanzen ohne Straßenschuhe. Daher bitte bequeme Kleidung, eine Decke und dicke Socken mitbringen.

Referent/-in: Ilona Mazur-Bazaniak, Tanztherapeutin
Ort: ÜPZ Kita-Museum, 14715 Nennhausen
Termin(e): Fr, 27.11.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

Dezember

Inseln der Stille - Übungen aus der Montessori-Pädagogik

Vom Wert der Stille in dieser hektischen Zeit.

Die Veranstaltung gibt Anregungen, mit Kindern Stille zu erleben, diese Momente der Entspannung mit Musik und Bewegung spielerisch zu gestalten und als Mittel der Selbsterfahrung zu sehen.

Referent/-in: Ingrid Pöhl, Kita-Leiterin
Ort: ASB-Kita „Tollhaus am Wald“, Salzburger Str. 70 , 14612 Falkensee
Termin(e): Mi, 02.12.2009, 10.00-16.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: 35,- €

Auf Anfrage - Auf Anfrage

- Alle Seminare und Ihre speziellen Themen können auf Anfrage auch in Ihrer Einrichtung (Kommune,

Kreis...) stattfinden. - Rufen Sie uns einfach an!

- Ebenso bieten wir Unterstützung bei der **Weiterentwicklung der Kita-Konzeption** an.

Eine Kita, die den Erfordernissen in der sich rapide verändernden Arbeits- und Lebenswelt Rechnung tragen will, muss ihr pädagogisches Konzept und die Betreuungsangebote ständig überprüfen und weiterentwickeln.

Die einrichtungsspezifische Beratung verläuft ganz gezielt bezogen auf die jeweiligen realen Rahmenbedingungen. Sie greift Fragen und Problemstellungen der Einrichtungsmitarbeiter/innen auf, macht aufmerksam und sensibel für neue Gesichtspunkte und regt ggf. zu neuen Konzeptüberlegungen an.

Zur Beratungsarbeit gehören auch Aspekte wie:

- Wie kann die Kita trotz leerer Kassen ein attraktives und bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot entwickeln?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Konzeption und die pädagogische Praxis öffentlichkeitswirksam darzustellen?

Termine nach Vereinbarung.

- Die **Zukunftswerkstatt** dauert etwa 1,5 Tage (ca. 9 Zeitstunden). Arbeitsthema oder Arbeitsbereich werden individuell mit der anfragenden Gruppe festgelegt. Ziel und Ergebnis entwickeln sich erst in der kreativen Zusammenarbeit. - Oft geben die im Rahmen einer Zukunftswerkstatt erarbeiteten Aktionen und Vorhaben ermutigende Anstöße und führen zu neuen gemeinsamen Zielen und Kooperationsformen.

Im klassischen Drei-Phasen-Aufbau arbeitet sich die Gruppe von (a) der offenen Kritik an aktuellen Situationen über (b) gemeinsame Wünsche und berufliche Träume zu (c) konkrete, verbindliche Planung neu entwickelter Ziele, Projekte und Aktionen vor.

Eine Zukunftswerkstatt bringt frischen Wind und eröffnet neue Wege, wo der Berufsalltag eintönig, manchmal enttäuschend geworden ist. Sie ist angesagt, wo wenig Zusammenarbeit im Team stattfindet oder um einfach nach zündenden Ideen für die Verbesserung von Attraktivität und Qualität der Einrichtung zu suchen.

Termine, Thema und organisatorischer Rahmen nach Vereinbarung.

- **Supervision** ist die professionelle, meist kurzzeitige Begleitung bei beruflichen Klärungs-, Orientierungs- oder Entwicklungsprozessen. Das Ziel ist immer, zu mehr Arbeitszufriedenheit bei hoher Effektivität im Beruf zu gelangen.

Supervision wird durchgeführt als

- Supervision für Einzelpersonen (mit oder ohne Leitungsfunktion in Einrichtungen)
- Gruppen-Supervision für 5-7 Personen in ähnlichen Berufssituationen aus verschiedenen Orten und Einrichtungen (Erzieher/innen, Leiter/innen, Praxisberater/innen, Angehörige anderer sozialer Berufe)
- Team-Supervision für Einrichtungs- und kollegiale Teams z.B. zur gemeinsamen Klärung/Entwicklung von Formen und Zielen der internen beruflichen Zusammenarbeit.

Termine nach Vereinbarung.

- **Der Dokumentationskoffer** – Die sorgfältige Dokumentation der pädagogischen Arbeit ist zu einem unerlässlichen Qualitätskriterium geworden. Der Dokumentationskoffer liefert Hinweise und Vorschläge aus der Kita-Praxis für die Kita-Praxis. Er enthält:

- eine Sammlung an kommentierten Dokumentations-Beispielen z.B. Handzettel, Plakate, Kalender, Mappen, Videos und Darstellungen von gegenständlichen Dokumentationen
- Materialtipps für unterschiedliche Formen der Dokumentation
- Weiterführende Literaturhinweise
- Hilfreiche Adressen
- die Bitte, den Koffer durch neue Beispiele aus der Kita-Praxis zu ergänzen und zu bereichern.

Der Doku-Koffer kann bei **pädal** angefordert und soll nach ca. drei Wochen bzw. nach Absprache wieder zurückgegeben werden. Die Leihgebühr von 20,-€ wird verrechnet, wenn Sie ein Seminar zur Dokumentation der pädagogischen Arbeit für Ihr Team oder gemeinsam mit umliegenden Einrichtungen vereinbaren.

- **Die Wanderausstellung "Spielen, Lesen und gesund Aufwachsen"**

- Ausleihbar im Kita-Museum.
- enthält aktuell im Handel erhältliches, ausgewählt gutes Spielzeug und empfehlenswerte Bücher für Kinder vom Säuglingsalter an, Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Informationen und Kontakte über:

pädal - pädagogik aktuell e.V., Fontanestr. 2, 14715 Nennhausen,
T 033878-90954, F 033878-90957, info@paedal.de

[nach oben]

[zurück zum Veranstaltungskalender]